

P R E S S E M I T T E I L U N G

Starker Mitgliederzuwachs bei BiPRO

Gerade in Zeiten von Corona setzen Versicherungen und Vermittler vermehrt auf BiPRO-Normen und sehen die Krise als eine Chance, um heute bereits Weichen für die Zukunft zu stellen. Entsprechend verzeichnet der BiPRO e.V einen erheblichen Mitgliederzuwachs aus allen Bereichen der Assekuranz.

Die aktuellen Beschränkungen, verursacht durch die staatlichen Schutzmaßnahmen in der Corona-Krise, haben viele Wirtschaftszweige sowie große Teile des täglichen Lebens getroffen. Bereits heute können sich Unternehmen aber als Gewinner von morgen sehen, die frühzeitig Ihre Aufmerksamkeit auf die Digitalisierung gerichtet haben, oder bei Beginn der Pandemie sofort handelten. Entsprechend freut sich BiPRO als führender Verein im Bereich der Normierung von unternehmensübergreifenden Prozessen der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche 13 neue Mitglieder in den letzten drei Monaten aufgenommen zu haben.

Einerseits können bei den Versicherungsunternehmen als Neumitglieder u.a. die Provinzial Nordwest, die DEVK und die Sparkasse-Versicherung Sachsen begrüßt werden, welche zukünftig mit BiPRO-Normen arbeiten werden. Bei allen Versicherern handelt es sich durchaus um Schwergewichte in der Branche, die im Falle der DEVK und der Provinzial Nordwest auf vier, beziehungsweise drei Millionen Kunden kommen. Dies macht die Provinzial Nordwest gleichzeitig zur zweitgrößten öffentlichen Versicherungsgruppe in Deutschland. Die nur im Freistaat tätige Sparkassen-Versicherung Sachsen kommt ebenfalls auf über 1,25 Millionen Verträge, wovon alleine 45% Lebensversicherung abdecken.

Auf der anderen Seite hat sich Leue und Nill, Top-Makler mit Hauptfirmensitz in Dortmund, entschieden, zukünftig unter Nutzung von BiPRO-Normen Versicherungslösungen für die Bedürfnisse ihrer internationalen Kunden zu managen. Dadurch setzt das Unternehmen, welches auf eine über einhundertjährige Geschichte zurückblicken kann, vermehrt auf Digitalisierung und schlanke Betriebsabläufe.

Auch aus dem Start-up-Segment konnte BiPRO in Form von SkenData ein neues Mitglied gewinnen. Die Expertise des Unternehmens aus Rostock ist Wertermittlung von Gebäuden, wofür sie Daten und künstliche Intelligenz mit standardisierten Wertermittlungsverfahren verbinden. Durch die Mitgliedschaft bei BiPRO setzt SkenData weiterhin entschlossen auf Innovation und zukunftsfähige Lösungen.

Frank Schrills, geschäftsführender Präsident des BiPRO e.V.: „Die Corona-Krise wird Deutschland digitaler hinterlassen. Nicht nur Vertriebsprozesse werden dauerhaft digitaler stattfinden, sondern entlang der gesamten Wertschöpfungskette, insbesondere auch im

Zusammenspiel mit Partnerunternehmen, werden automatisierte elektronische Prozesse deutlich an Umfang und Effizienz gewinnen. BiPRO-Normen bilden hierfür eine exzellente Grundlage“.

Die stetig zunehmenden Mitgliederzahlen aus allen Bereichen der Assekuranz zeigen, dass Unternehmen mit den bereits im Markt breit etablierten BiPRO-Normen gut aufgestellt sind. Auch im Hinblick auf die Nach-Corona-Zeit wird die Versicherungsindustrie daher in digitalen Belangen im Wettbewerb bestehen können.

BiPRO e.V.

Der BiPRO e.V. wurde 2006 als neutraler und Non-Profit orientierter Verein in Düsseldorf gegründet. Mit den Mitgliedern entwickelt man gemeinschaftlich fachliche und technische Normen zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse für die Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche. Der BiPRO e.V. steht ferner für den intensiven Austausch im Bereich der strategischen und operativen Prozessoptimierung. Aktuell zählt der Verein mehr als 270 Mitglieder, dazu zählen u. a. Versicherer, Softwareunternehmen, Pools, Vermittler, Verbände, Vergleichler, Intermediäre sowie Berater. Mehr über BiPRO unter www.bipro.net.

Pressekontakt

Maximilian Becker, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, BiPRO e.V.
Tel.: +49 211 690 750-94 | Fax: +49 211 690 750-50 | E-Mail: maximilian.becker@bipro.net
BiPRO e.V. | Münsterstraße 304 | 40470 Düsseldorf